

470er Masters Cup – WM H-Boote – WM 2.4 mR – ILCA U21 EM – 420er WM – IDJM Opti – Ferienregatta – Törnruß

Risultato eccezionale a Bracciano

Mit nur vier Punkten Rückstand auf die Erstplatzierten, Benny und Jan Kouwenhoven, segelten die Titelgewinner des Vorjahres, Uti und Frank Thieme, auf den 2. Platz der Gesamtrangliste des Master's Cup 2023 in Bracciano. Der 3. Platz folgte dann bereits mit einer Differenz von 28 Punkten! In der Wertungsgruppe der „Masters“ gewannen die beiden uneinholbar mit unfassbaren 34 Punkten Vorsprung. - Bravissimo! Congratulazioni!

Hier der Link zur [Event-Website \(https://2023masters.470.org/en/default/races/race-resultsall\)](https://2023masters.470.org/en/default/races/race-resultsall).



Fotos: 470 Int. Class

Campionato Mondiale H-Boat 2023

Ob Ora mit 5 bis 6 Windstärken oder Vento mit sanften 2 bis 3 Bft, es war alles vertreten an den vier Wettfahrttagen der H-Boot-WM in Malcesine. Die drei Teams des PYC, die angetreten waren, konnten sich über persönliche Erfolge freuen, ärgerten sich aber sicher auch über die eine oder andere Platzierung.

Holger Köhne, wie immer mit Sohn Jan Köhne und Sven Ulrich (D12V) am Start, musste sich in dem extrem engen Kampf um den dritten Platz mit nur zwei Punkten Rückstand dem dänischen Team von Anders Bertelsen geschlagen geben. Die drei „Amigos“ konnten außerdem einen Tagessieg in der achten von insgesamt elf Wettfahrten für sich verbuchen. Claus Høy Jensen, der später zum zehnten Mal Weltmeister wurde, und der norditalienische Lokalmatador Flavio Favini, später Vizeweltmeister 2023, waren

schlagbar!

Und während Johannes Schütz die IDJM im Opti auf dem Dümmer segelte (s.u.), kämpfte Vater Felix Schütz im Team von Markus Gührs zusammen mit Bruder Enrico Schütz und Max Gläser um einen Platz im Mittelfeld (31.) Das Team der *Spike* konnte mit einem 6., einem 7. und einem 8. Platz glänzen.

Auf der *Start-up*, mit Sportobmann Carsten Hanisch, Bruder Jens Hanisch an der Pinne und Vorschoter Andreas Irrgartinger (D12V), war zunächst einmal Eingewöhnung angesagt, da das Team in dieser Kombination dieses Jahr noch nicht zusammen gesegelt war. Am Ende konnten sie sich aber über einen 6. Platz in der 11. und damit letzten Wettfahrt der WM freuen und landeten auf Platz 33. – Die vollständige Ergebnisliste findet sich auf der Webseite des Veranstalters: <https://fragliavela.sailti.com/> (<https://fragliavela.sailti.com/en/default/races/race-resultsall/text/H-BOATWORLDCHAMPIONSHIP-en/menuaction/race-toa>)

Einen ausführlichen [Bericht \(https://www.pyc.de/aktuelles/wm-der-h-boote-auf-dem-gardasee\)](https://www.pyc.de/aktuelles/wm-der-h-boote-auf-dem-gardasee), aus der Feder von Carsten Hanisch sowie weitere Bilder gibt es zum Nacherleben auf der Homepage.



Fotos: SP; Angela Trawoeger - Fraglia Vela Malcesine

Die nächste WM findet übrigens vom 11. bis 17. August 2024 in Pori, Finnland, statt. (S. [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/en-US/event/ea7c2fd9-32b8-4345-894c-1f4a62201197#!/\)](https://www.manage2sail.com/en-US/event/ea7c2fd9-32b8-4345-894c-1f4a62201197#!/) & [OpenStreetMap \(https://www.openstreetmap.org/search?whereami=1&query=61.59307%2C21.46337#map=18/61.59302/21.46345\)](https://www.openstreetmap.org/search?whereami=1&query=61.59307%2C21.46337#map=18/61.59302/21.46345))

2.4 mR maailmanmestaruus Suomessa

Auf dem attraktiven Binnenseerevier des Näsijärvi trat ein erheblicher Teil der Weltelite in der 2.4-mR-Klasse zur WM an. Die 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit körperlichen Beeinträchtigungen und ohne, aus 10 Nationen und von drei Kontinenten sorgten für spannende Rennen auf hohem Niveau. Die Gastgeber des Näsijärvi Sailing Club, Heimatclub der beiden 2.4-mR-Weltmeister Marko Dahlberg und Rikard Bjurström, glänzten mit perfekter Organisation und großartiger Gastfreundschaft. Eine

gelungene Weltmeisterschaft, die Stefan Klötzing als drittbesten Deutschen mit dem 29. Platz in der Gesamtwertung und als 5. in der Masters-Wertung beendete. – Die Yacht berichtete am 5. August ausführlicher:

<https://www.yacht.de/regatta/wettfahrten/2-4-mr-wm-zum-13-mal-weltmeister-heiko-kroeger-nicht-zu-stoppen/>

[\(https://www.yacht.de/regatta/wettfahrten/2-4-mr-wm-zum-13-mal-weltmeister-heiko-kroeger-nicht-zu-stoppen/\)](https://www.yacht.de/regatta/wettfahrten/2-4-mr-wm-zum-13-mal-weltmeister-heiko-kroeger-nicht-zu-stoppen/)

Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/e/event/24mRwc2023#!/results?classId=24mR\)](https://www.manage2sail.com/e/event/24mRwc2023#!/results?classId=24mR).

Ha det gøy og lykke til, Gesa!

Nach zwei Wochen Training und der Teilnahme am Europa Cup in Warnemünde im Juli (Platz 11, k&k [29/2023](https://www.pyc.de/pyc-kurz-und-knapp-29-2023) (<https://www.pyc.de/pyc-kurz-und-knapp-29-2023>)) und quasi erledigten Klausuren am Studienort Kiel befindet sich Gesa Papenthin nun schon wieder seit zwei Wochen zum Vortraining der U21 EM in Stavanger, Norwegen. Die Wettfahrten beginnen heute, gedrückte Daumen sind sehr willkommen, zählt die Regatta doch als Kaderkriterium für die Nationalmannschaft!

Gesas beeindruckender [Bericht \(https://www.pyc.de/aktuelles/gesa-im-sommer\)](https://www.pyc.de/aktuelles/gesa-im-sommer) über sämtliche Unternehmungen seit April (EM in Andora, erstes Trainingslager Marseille, Semaine Olympique Française in Hyères, zweiter Trainingsblock Marseille, ...) steht auf der Homepage bereit. – Alle Informationen über die U21 EM in Stavanger finden sich auf der Event-Website:

<https://2023-under21.eurilca-europeans.org/> (<https://2023-under21.eurilca-europeans.org/>).



Foto: DSV

El Campeonato del Mundo de 420

Lange segeln sie noch nicht zusammen 420er, und dennoch schafften es Caspar Fischer und Ariel Szreider, sich noch bei der YES in Kiel Ende Mai für die WM in Alicante zu qualifizieren. Die zweite Julihälfte verbrachten sie also an der Costa Blanca im Südosten Spaniens – bei bis zu 42 Grad Celsius (im Schatten!), wolkenlosem Himmel und recht schwachem Wind. Trotzdem und trotz eines ärgerlichen Mastbruchs an Land und anfänglicher Schwierigkeiten, in die Regatta zu finden, konnte das Team letztlich relativ zufrieden mit einem runden 100. Platz in der Herren/Mixed-Wertung zurückkehren. Dafür sorgten u.a. ein 5. und ein 8. Platz im Bronzefleet, die das Potenzial der beiden zeigen, und nicht zuletzt die vielen Erfahrungen und Eindrücke, die sie im Rahmen ihrer ersten WM sammeln konnten. Caspars vollständiger [Bericht \(http://www.pyc.de/aktuelles/420er-weltmeisterschaft-alicante\)](http://www.pyc.de/aktuelles/420er-weltmeisterschaft-alicante) steht auf der Homepage; die [Ergebnisse \(https://2023worlds.420sailing.org/en/default/races/race-resultsall\)](https://2023worlds.420sailing.org/en/default/races/race-resultsall), können auf der Event-Website eingesehen werden.



Fotos: Philip Honeff

„Hängen bis zum Schluss“ – IDJM der Optis

Sieben Opti-Seglerinnen und -Segler des PYC waren in diesem Jahr bei der IDJM am Start, fünf davon das erste Mal. Johanna Krebs und Johannes Schütz, die bereits im Vorjahr IDJM-Erfahrungen sammeln konnten, schafften es ins Silber- bzw. Goldfleet. Hugo Hauschke, Lale Adomeit, Lilli Noweski, Carl Schipper und Philipp Jentsch starteten im Bronzefleet. Johannes Schütz schloss schließlich als 51. von 165 Teilnehmern ab, Johanna Krebs kam auf Platz 85. Trainer Johannes Steinmüller freute sich zudem darüber, dass fast alle ein Ergebnis erzielen konnten, das vor ihrem jeweiligen Ranglistenplatz lag – und das alles bei fast durchweg Regen und Starkwind. „Hängen bis zum Schluss, das hat der Dümmer See gefordert“, so Johannes, dessen Bericht auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/idjm-opti-2023\)](https://www.pyc.de/aktuelles/idjm-opti-2023) zur Verfügung steht.



Fotos: Johannes Steinmüller

Starkwind im Hochsommer

Die dritte Wettfahrt der Ferienregatta am 2. August wurde bei jahreszeitlich völlig untypischen fünf bis sieben Windstärken zur echten Mutprobe. Es traten 54 Boote an, von denen 46 das Ziel erreichten.

Thomas Metzging am Steuer, Jürgen Buhtz und Jürgen Temp, die mit ihrem Folkeboot *Saga* die ersten beiden Wettfahrten gewonnen hatten, zeigten erneut eine hervorragende Leistung. Es war jedoch – angesichts der Rahmenbedingungen überraschend – ausgerechnet ein leichteres Schiff, nämlich der 20er Jollenkreuzer *Meteor* mit Harald Ludwig und Crew vom SV03, der *Saga* auf den zweiten Platz verwies. Unser früherer Sportwart Jürgen Waldheim und Olympiateilnehmer Rolf „Rocky“ Schmidt mit ihrer kleinen, leichten VX One *Fast Break* kamen trotz mehrerer Kenterungen auf den sechsten Platz. „Die Böen waren so stark, dass das Boot an der Kreuz auch bei völlig offenem Vor- und Großsegel umgeworfen wurde“, berichtete Jürgen. „Dagegen erreichten wir downwind über 20 Knoten.“ Neunte wurden Michael Jokisch und Crew mit der *Fidibus* und waren damit erneut bestes von 13 H-Booten. Der Unfall des Tonnenlegers, der sich aus unglücklichen Umständen ereignete – extrem kurzfristige Absage des zweiten Mannes an

Bord, unerwartet drastisch auffrischender Wind und ein echtes Missgeschick – verlief glücklicherweise einigermaßen glimpflich, machte aber deutlich, wie wichtig die Einhaltung aller gebotenen Sicherheitsvorkehrungen ist.

Thomas Metzging und seine Crew haben nun bereits beste Chancen, die Gesamtwertung der Ferienregatta, für die drei von maximal sechs Wettfahrten gewertet werden, für sich zu entscheiden. Nach drei vom PYC ausgerichteten Wettfahrten organisiert der SV03 die nächsten beiden Rennen am 9. und 16. August um 17:45 Uhr.

Zum Ergebnis auf [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/Ferien23?#!/\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/Ferien23?#!/).

Norbert Dreifürst

Törngruß



Foto: Dietrich Lange

Liebe Segelfreunde,

das Motorboot Emma liegt zwischen zwei Unwettern vor Anker im Hohennauer See bei Rathenow. Einer der saubersten Seen in Brandenburg und immer wieder eine Reise wert.

Herzliche Grüße senden

Dietrich Lange, Katrin Achilles, Dominik Achilles und Alicia Prodöhl

Termine

4. Ferienregatta (SV 03), 09.08.23, 17:45 Uhr

5. Ferienregatta (SV 03), 16.08.23, 17:45 Uhr

6. Ferienregatta (BYC), 23.08.23, 17:45 Uhr

[Potsdamer Kanne \(https://www.manage2sail.com/de-CH/event/PK23#!/\)](https://www.manage2sail.com/de-CH/event/PK23#!/) (Drachen, ODM H-Boote),

Samstag/Sonntag, 26./27.08.23

12. Mittwochsregatta, 30.08.23, 17:30 Uhr

13. Mittwochsregatta, 06.09.23, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 08.08.2023